

Pressemitteilung der Initiative „Wege zur Selbst-GmbH“ e.V.

„Weniger Reden, mehr Handeln“ – HR Young Professionals fordern ein neues Selbstverständnis der HR-Funktion

26. August 2010 – Mit großer Sorge um die Zukunft des Personalbereichs rufen die HR Young Professionals der Selbst-GmbH alle, insbesondere aber die jungen Personalener, auf, sich für eine Professionalisierung des Personalmanagements einzusetzen, um dadurch ihre Unternehmen wie auch das System Arbeit insgesamt erfolgreich zu machen und verstärkt talentierte Studenten für eine Karriere im Personalwesen zu begeistern. Die vielfältigen Bemühungen in den letzten Jahren, das Image eines rückständigen und auf eine Verwalterrolle reduzierten Unternehmensbereiches abzustreifen und sich zum strategischen Partner des Business hinaufzuschwingen, haben offensichtlich in den meisten Fällen wenig bewirkt. Handeln ist angesagt.

Die aktuelle Kienbaum-Studie zur Attraktivität des Personalmanagements hat dem Personalbereich grundsätzlich ein schlechtes Image attestiert. Aufgrund der als gering wahrgenommenen Karriere- und Gestaltungsmöglichkeiten im Personalmanagement und des schlechten Rufes von Personalabteilungen machen insbesondere begabte und leistungsstarke Hochschulabsolventen häufig einen großen Bogen um die HR-Funktion. Dies wollen die Nachwuchspersonaler der Selbst-GmbH ändern! Sie haben die Studie zum Anlass genommen, den Ursachen für das geringe Ansehen der Personalfunktion auf den Grund zu gehen und Lösungen vorzuschlagen, wie sich die Attraktivität der Personalarbeit steigern ließe.

„Wir kritisieren insbesondere, dass der Personalbereich seinen eigenen Nachwuchs vernachlässigt“, erläutert Patrick Maloney, einer der Verfasser des Positionspapiers, „dabei müssten doch gerade die Experten in Sachen Weiterbildung und Nachwuchsförderung mit einem guten Beispiel vorangehen!“ Im Positionspapier fordern die HR Young Professionals

- Erstens: eine bessere Ausbildung zukünftiger Personalener an den Hochschulen und
- Zweitens: eine systematische Laufbahnplanung für junge Talente, die den besten unter ihnen eine frühe Verantwortungsübernahme und attraktive Weiterentwicklung ermöglicht.

Auch nehmen die HR Young Professionals die in vielen Unternehmen eingeführten Business Partner kritisch unter die Lupe. Viele von ihnen sind lediglich Personalreferenten im neuen Gewand, die sich verzweifelt darum bemühen, von operativ verantwortlichen Führungskräften als Gesprächspartner auf Augenhöhe akzeptiert zu werden. Ihre Arbeit ist hingegen in den wenigsten Fällen aufgewertet worden, noch haben sie selber diese mit neuem Wert ausgefüllt. Um das zu ändern, bedarf es eines neuen Selbstverständnisses unter Personalern:

- Die Personalfunktion braucht Protagonisten, die sich stärker mit ihren Kunden als mit dem eigenen Organisationsmodell oder dem Titel auf der Visitenkarte befassen.
- Sie braucht eine neue Generation von Personalern, die ihren Stolz daraus zieht, sichtbare Beiträge zum Unternehmenserfolg zu leisten,
- eine Generation, die, indem sie sich auf die Werttreiber ihrer Arbeit konzentriert, eine Kultur fördert sowie Instrumente und Prozesse entwickelt, die den Bedürfnissen des Geschäfts entsprechen und schließlich auch für effiziente administrative Prozesse sorgt.
- Unternehmen brauchen einen neuen Typus Personaler, der konsequent für Rahmenbedingungen eintritt, unter denen Menschen innerhalb und außerhalb der Personalfunktion ihre Talente bestmöglich entfalten können, attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten vorfinden, Anerkennung für ihre Leistung erfahren und frühzeitig Verantwortung übernehmen können.

Patrick Maloney: „Unser Positionspapier liefert eine pointierte Bestandsaufnahme des Status quo und zeigt konkrete Vorschläge für eine Professionalisierung des Personalmanagements auf. Wir wünschen uns, dass das Papier nicht nur fruchtbare Diskussionen auslöst, sondern vor allem zu einem veränderten Handeln der HR Community führt.“

Thomas Sattelberger, Vorsitzender des Vorstands der Selbst-GmbH, begrüßt die Initiative der Nachwuchspersonaler des Netzwerks: „Ich bin sehr glücklich, dass junge Personalprofis endlich ihre Stimme erheben und Richtungsänderung einfordern. Die Personalfunktion in den Unternehmen erstarrt auf vielen Feldern. Sie übt sich in guten Routinen, verliert jedoch an Innovations- und Strategieorientierung. Nur selten ist das Human Resource Management als wichtige Disziplin an Hochschulen geschätzt. Dies alles hat unmittelbar darauf Einfluss, wer sich für die Personalwirtschaftslehre interessiert und uns als Nachwuchs zur Verfügung steht. Wer kann schon nachhaltige Veränderungen bewirken, wenn nicht die junge Generation, die in wenigen Jahren an verantwortungsvoller Stelle die Personalarbeit in unseren Unternehmen gestalten wird?“

Das **Forum HR Young Professionals** der Initiative „Wege zur Selbst-GmbH“ e.V. ist zwei Jahre alt. Es wurde am 12. Juni 2008 im Rahmen des 28. Netzwerktreffens der Selbst-GmbH von acht HR-Nachwuchskräften gegründet und ist inzwischen auf etwa 40 Mitglieder angewachsen. Ziel des Zusammenschlusses ist es, jungen Fachkräften im Bereich HR, den sogenannten Young Professionals, einen organisierten Rahmen für unternehmensübergreifendes Networking und unkomplizierten Erfahrungsaustausch zu bieten, den sie gleichzeitig nutzen können, um gemeinsam zu neuen, kreativen Lösungen aktueller und zukünftiger Fragestellungen für die HR-Funktion zu kommen.

Die Initiative „**Wege zur Selbst-GmbH**“ e.V. (www.selbst-gmbh.de) ist ein 1999 gegründetes innovatives Netzwerk von engagierten Personalmanagern und -managerinnen und mit knapp 500 Mitgliedern die zweitgrößte unabhängige non-profit Vereinigung von Personalprofis im deutschsprachigen Raum. Zusammen mit dem Goinger Kreis und dem dapm ist die Initiative „Selbst-GmbH“ Gründungsmitglied der 2008 gegründeten HR-Alliance: Fortschritt im System Arbeit, die sich zum Ziel gesetzt hat, der Personalarbeit eine öffentlich gehörte, authentische und wirkungsvolle Stimme zu geben.

Pressekontakt (V.i.S.d.P.): Regina Fuhrmann (Geschäftsführerin), Kreuzhornweg 27, 21521 Dassendorf, Telefon: 04104/96 29 003, Fax: 04104/96 29 002, E-Mail: Regina.Fuhrmann@selbst-gmbh.de